PRESSEMITTEILUNG
Female Impact Summit 2026: Deutschlands Top-Entscheiderinnen setzen Impulse für Wirtschaft, Gesundheit und Transformation

Berlin, 27. Februar 2026 – Der Female Impact Summit findet 2026 zum vierten Mal in Berlin statt. 120 hochrangige Teilnehmerinnen aus der gesamten DACH-Region aus **Wirtschaft, Politik, Technologie, Finanzwelt und Gesellschaft** versammeln sich. Im Mittelpunkt stehen weibliche Führung, Transformation sowie sektorübergreifender Dialog auf C-Level.

Ein zentraler Programmpunkt ist das Panel „Globale Wirtschaft – Wo steht Deutschland?“. Dort diskutieren Bundesbank-Vizepräsidentin **Dr. Sabine Mauderer** sowie **Dr. Carin-Martina Tröltzsch**, stellvertretende Vorstandsvorsitzende von K+S, gemeinsam mit **Isabel Knauf**, Gesellschafterin der Knauf Gruppe, über Wettbewerbsfähigkeit, Rohstoffsicherheit, Geldpolitik und die industrielle Transformation des Standorts Deutschland.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Gesundheit und Longevity. Bundesgesundheitsministerin **Nina Warken** betont die Bedeutung geschlechtersensibler Medizin: „Medizin muss auch für Frauen gemacht werden.“ **Elisabeth Staudinger**, Vorständin von Siemens Healthineers, unterstreicht die Innovationskraft der Medizintechnik und ermutigt: „Führung heißt Mut, den ersten Schritt zu wagen.“ Damit verbinden sich gesundheitspolitische Perspektiven mit technologischer Entwicklung und weiblicher Führung.

Zentrale technologische Entwicklungen im Bereich Künstliche Intelligenz und Deep Tech stehen ebenfalls im Fokus. Im Panel „Neueste Trends aus KI und Deep Tech“ bringt **Dr. Tanja Rückert**, Mitglied der Geschäftsführung und CDO der Robert Bosch GmbH, ihre Perspektiven zu industrieller KI, Datenökosystemen und Deep-Tech-Innovationen ein. Darauf aufbauend beleuchtet das Panel „Mission Transformation in Deutschland: Hardware- vs. Softwarenation“ die industrielle Umsetzung. Hier diskutieren Mittelstandsvorständin **Fabíola Fernandez,** CFO der SMS Group sowie **Prof. Dr. med. Ralf Kuhlen**, CMO der Fresenius Group, über digitale Wertschöpfung, Datenstrategien und die Zukunft der deutschen Industrie im Spannungsfeld zwischen Produktionstiefe und Softwarekompetenz.

Auch Unicorns und globale Finanzakteure prägen die Agenda. **Marcus W. Mosen** (N26) steht für globale Plattformökonomie und FinTech-Innovation. Ergänzt wird diese Perspektive durch **Dr. Mirjam Staub-Bisang**, Chefin von BlackRock Schweiz, die die Sicht globaler Kapitalmärkte einbringt. Diskutiert werden aktuelle Technologietrends, Anwendungen sowie unternehmerische Verantwortung.

Seit Ende Dezember ist der Summit bundesweit in zwölf Städten durch eine OOH-Kampagne mit neun ausgewählten Frauen sichtbar, die mit persönlichen Statements für weibliche Führung, Handlungsstärke und Zukunftsgestaltung stehen. **Gastgeberin Prof. Yu Zhang** betont: „Wir Frauen wollen Deutschland mit Tatkraft bewegen, gemeinsam mit allen, die Wandel wollen.“ Sie fordert interdisziplinäre Vernetzung: „Networking ist ein Soft Skill, der in Schlüsselmomenten den Unterschied macht.“

Der Female Impact Summit setzt damit ein starkes Zeichen für Sichtbarkeit, tragfähige Allianzen und konkrete Wirkung – über Disziplinen und Grenzen hinaus und stärkt nachhaltige Kooperationen im gesamten Netzwerk langfristig weiter.

Pressekontakt:
Team Female Impact Summit E-Mail: info@female-impact-summit.com
Web: www.female-impact-summit.com